

halb minutiös kontrolliert werden. Vier Bildschirme nehmen beinahe sein gesamtes Sichtfeld ein und erlauben den Abgleich von Klassen-, Zimmer- und Arbeitsplänen. Meist hat er acht Fenster nebeneinander offen. «Es ist wie ein Sudoku», erklärt Renfer schmunzelnd, «am Schluss muss es in allen Zeilen und

Spalten bei jedem Plan stimmen.» Dass sein «Sudoku» über mehrere Bildschirmbreiten statt in einem 3x3-Feld gespielt werden muss, macht für den ausgebildeten Mathematik- und Informatik-Lehrer den Reiz des Jobs aus. Es sei viel logisches Denken gefragt. Steht seine Planung, geht diese zur Vernehmlassung zu-

rück an die Bereiche, wo dank den Stundenplänen jede/r wissen sollte, wo wann welches Fach unterrichtet wird. Bis zur nächsten Projektwoche, Raumvermietung oder Prüfungssession...

Buchrezension



«Übermorgen» – Sachbuch oder Plädoyer?

Die Digitalisierung und die damit einhergehende Transformation der Gesellschaft ist das bestimmende Thema unserer Zeit. Was dieser Prozess für Auswirkungen haben wird, ist noch schwierig abzuschätzen und weckt bei vielen Ängste. Autor Jörg Eugster, seit Ende der 1990er Internetunternehmer und inzwischen gefragter Referent zum Thema, sieht in der Digitalisierung in erster Linie Chancen und unterstreicht das in seinem neuesten Buch.

«Übermorgen. Eine Zeitreise in unsere digitale Zukunft» beschreibt die – mögliche – Durchdringung unseres Alltags aufgrund der Digitalisierung. Die Rahmenhandlung ist ein im Jahr 2030 spielendes Zukunftsszenario und zeigt Luca mit seinem Grossvater. Im Generationendiskurs kann Eugster so seine Skizze für die technische (und kulturelle) Entwicklung präsentieren. Im Mittelteil werden die dazugehörigen Schlagwörter wie Big Data, VR, Bots, KI, IoT erklärt und jeweils mit Beispielen veranschaulicht. Das alles führt hin zur eigentlichen These des Buches, dass nämlich die Digitalisierung in allen Branchen zu einer Disruption führen werde.

Die Illustration anhand Beispielen ist das dominierende Mittel des Buches: Knapp hundert Abbildungen und noch mehr Links verweisen auf die fortschreitende Digitalisierung unserer Gegenwart. Für den Lesefluss ist das nicht förderlich, aber «Übermorgen» ist auch kein herkömmliches Buch. Die gedruckte Version kommt eher einer manifesten Version eines Wiki-Eintrages gleich. Konsequenterweise gibt es das Buch auch elektronisch: Autor Jörg Eugster ergänzt und ändert den Inhalt unter wifimaku.com/uebermorgen laufend.

Empfohlen wird das Buch all jenen, die sich einen breiten, aber nicht allzu tiefen Einblick über den derzeitigen Stand der Digitalisierung verschaffen möchten und sich wie der Autor als «Digitale» sehen oder gerne welche werden möchten.



Eugster, Jörg: Übermorgen. Eine Zeitreise in unsere digitale Zukunft. Midas Verlag AG: Zürich, 2017. 264 Seiten, gebunden. ISBN: 978-3-907100-73-8. Preis: CHF 33.– (eBook erhältlich für CHF 20.–)